

Terminhinweis

Konz, 28. März 2017

Informationsveranstaltung in der VHS Konz

Chronische Verstopfung – was kann man sinnvolles tun?



Am Mittwoch, 5. April 2017, 19.30 Uhr, laden das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg und die Volkshochschule (VHS) Konz zu einer Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte in den Konzer-Doktor-Bürgersaal ein. Karl-Friedrich Heck, Leitender Oberarzt und Facharzt für Chirurgie und Proktologie am Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg, informiert über Auslöser, Symptome und Therapiemöglichkeiten bei chronischen Verstopfungen. Im Anschluss an den Vortrag nimmt sich der Experte Zeit für Ihre Fragen. Um Anmeldung wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Probleme mit dem Darm kennt fast jeder: Eine der häufigsten Gesundheitsstörungen in Deutschland sind Verstopfungen. Dauert sie länger als 3 Monate an, spricht man von einer chronischen Verstopfung oder Obstipation. Betroffene klagen dann häufig über Schmerzen und Anstrengung bei der Stuhlentleerung, Blähungen, Übelkeit und Bauchkrämpfe. Und das kann die Lebensqualität erheblich einschränken. Abhilfe kann bereits eine Ernährungsumstellung schaffen – oftmals liegt die Ursache aber woanders.

Informationsveranstaltung VHS Konz Chronische Verstopfung – was kann man sinnvolles tun?

Karl-Friedrich Heck

Mittwoch, 5. April 2017, 19.30 Uhr

Konzer-Doktor-Bürgersaal (Wiltingerstr. 10-12, 54329 Konz)

- Eintritt frei -

- Um Anmeldung wird gebeten -

Interessierte können sich wie folgt für die Veranstaltung (S300KO002) anmelden:

Tel.: 06501 604321

E-Mail: vhs-konz@kvhs-trier-saarburg.de

Bildunterschrift:

*Karl-Friedrich Heck, Leitender Oberarzt und Facharzt für Chirurgie und Proktologie
Abteilung Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Chefarzt Dr. med. Gerhard Abendschein*

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH ist das Gesundheitszentrum in der Region. Rund 600 Mitarbeiter versorgen jährlich 8.500 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant. In den Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und Psychiatrische Institutsambulanz sowie dem Zentrum für konservative Orthopädie und Schmerztherapie, bietet das Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung eine umfassende medizinische Betreuung. Das angegliederte Seniorenzentrum, die psychiatrische Tagesklinik und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz runden das Angebot ab. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein weiteres MVZ.

Weitere Informationen: www.kreiskrankenhaus-saarburg.de

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de